

# TP 233

## Lösemittel Basierte Tampondruckfarbserie, Einkomponentig

### ANWENDUNG

Tampondruckfarbe für den Druck auf Celluloseacetat (CA), Celluloseacetobutyrat (CAB), Duroplaste, Polyester, Polyurethan (PU), lackierte Untergründe, Metall, Holz sowie Polycarbonat (PC) und PMMA („Acrylglas“).

### EIGENSCHAFTEN

- Die Tampondruckfarbserie TP 233 ist Lösemittel basiert. Sie wird einkomponentig verarbeitet.
- TP 233 ist physikalisch schnell trocknend, mit glänzendem Oberflächenfinish.
- Die Farbsorte TP 233 ist wegen der Vergilbungsneigung einer Bindemittelkomponente nur für den kurzfristigen Außeneinsatz geeignet.

### FARBTONÜBERSICHT

- Mischsystem: C-MIX 2000 12 Farbtöne, zum Nachstellen von RAL, PMS und HKS Farbtönen.
- Kundenspezifische Sonderfarben auf Anfrage.
- Weitere Farbtöneninformationen siehe detaillierte Tabellen im Abschnitt Farbtöne.

### PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Farbtöne der Serie TP 233 enthalten Pigmente mit hoher Lichteinheit. Die Licht- und Wetterbeständigkeit reduziert sich mit abnehmender Farbschichtdicke der Drucke, ebenso wenn Grundfarben mit einem hohen Anteil an Weiß oder Lack vermischt werden.

Die Farbsorte TP 233 ist wegen der Vergilbungsneigung einer Bindemittelkomponente nur für den kurzfristigen Außeneinsatz geeignet.

### EINSTELLUNG FÜR DEN TAMPONDRUCK

- Die Tampondruckfarben der Serie TP 233 werden in nicht druckfertiger Einstellung geliefert.
- Durch Zugabe von Verdünner bzw. Verzögerer (Einrühren mit Rührgerät, Schüttler) wird die Farbe druckfertig eingestellt.
- Die Farben sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

### VERDÜNNER / VERZÖGERER

Die Farbe wird durch Zugabe von 15 bis 30 Gew.% Verdünner bzw. Verzögerer, abhängig von den örtlichen Bedingungen, druckfertig eingestellt.

#### **In der Regel ist Zusatzmittel A der allgemein passende Verdünner!**

Die nachstehend zusätzlich aufgeführten Produkte werden nur eingesetzt, wenn auf Grund spezifischer Druckbedingungen die geforderte Druckqualität/Farbtransfer mit Zusatzmittel A nicht erreicht werden kann (z.B. Farbe zu langsam oder zu schnell trocknend).

Es stehen zum Einstellen der TP 233 Farben folgende Produkte zur Verfügung:

<b>Verdünner:</b>	<input type="radio"/>	Zusatzmittel C	Extrem schneller Verdünner, gute Lösekraft
	<input type="radio"/>	Zusatzmittel B	Schneller Verdünner, gute Lösekraft
	<input checked="" type="radio"/>	<b>Zusatzmittel A</b>	<b>Standardverdünner</b>
	<input type="radio"/>	VD 60	Langsamer Verdünner
<b>Verzögerer:</b>	<input type="radio"/>	TPD	Sehr langsamer Verzögerer
	■ = Bevorzugt    ○ = Bei Bedarf		

**Hinweis:** Für Druck mit korrosionsempfindlichen Dick- und Dünnstahlklischees:

<input type="radio"/>	Zusatzmittel A/00	Standardverdünner mit Korrosionsschutzadditiv
<input type="radio"/>	Zusatzmittel B/00	Schneller Verdünner mit Korrosionsschutzadditiv

Die oben aufgeführten Produkte können je nach Druckbedingungen einzeln oder anteilig gemischt der Farbe zugegeben werden. Es ist zu beachten, dass sich je nach Verdunstungsgeschwindigkeit des Verdünners/Verzögerers die Farbtrocknung erheblich verlangsamen kann.

Der/die Verdünner/Verzögerer sollen effektiv, am besten mit einem Rührgerät oder Schüttler, in die Farbe eingearbeitet werden. Die Farben sollen auch vor jeder weiteren Verarbeitung gut aufgerührt werden, um immer eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

#### ZUSÄTZLICHE HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew. %	Zusätzliche Info
Antistatikpaste	LAB-N 111420	Max. 10%	Evtl. Glanzgrad etwas geringer
Verzögererpaste	LAB-N 111420/VP	Max. 10%	Evtl. Glanzgrad etwas geringer
Viskosität erhöhen	Verdickungspulver	Max. 3%	Mit Rührgerät einarbeiten
Mattieren	Mattierungspulver	Max. 5%	Mit Rührgerät einarbeiten
Verlaufmittel	VM 1	1 bis 5%	Nicht überdosieren!

#### ÜBERLACKIERUNG

Eine Überlackierung von TP 233 Farben ist in der Regel nicht erforderlich. Um einen evtl. weiter erhöhten Schutz der Farbschicht zu erhalten, ist aber eine Überlackierung z.B. mit TP 233/E50 möglich.

#### BRONZE-FARBEN, ANMISCHEN VON BRONZEFARBEN

Fertige Bronzefarbtöne sind auf Anfrage erhältlich.

Zur Anmischung von Bronzen stehen „B“-Bronzepasten mit der Bezeichnung B 75, B 76, B 77 und B 79 sowie Bronzepulver B 78-POWDER zur Verfügung. Diese „B“-Bronzepasten und „B“-Bronzepulver werden mit dem Bronzebinder TP 233/B bzw. Lack TP 233/E50 vor der Verarbeitung angemischt.

Mischungsverhältnisse nach Gewichtsteilen:

Goldbronzepasten/-pulver	zu	TP 233/B bzw. TP 233/E50	= 1: 3-4
Silberbronzepaste	zu	TP 233/B bzw. TP 233/E50	= 1: 4-5

**Diese Bronzemischungen sind nicht lagerstabil und deshalb innerhalb von 24 Stunden zu verarbeiten.**

Die Bronzen B 75 bis B 79 neigen zum Oxidieren (Ausnahme B78-POWDER). Es wird eine Überlackierung, z.B. mit TP 233/E50 empfohlen. B-Bronzen werden nicht für den längerfristigen Außeneinsatz empfohlen.

B 78-POWDER neigt nicht zum Oxidieren. Der helle Kupferton bleibt erhalten und dunkelt nicht nach. Der Farbton der mit B78-POWDER angemischten Farben ist in etwa vergleichbar mit dem Farbton 78/AB auf unserer Farbtonkarte „Bronze“.

Hinweis: Werden Bronzefarben nochmals mit Lack oder Farbtönen überdruckt, ist in jedem Fall vorab die Zwischenhaftung der Farbschichten zueinander zu prüfen (Fingernagelkratztest, Tesatest). Evtl. muss das Mischungsverhältnis zu Gunsten eines höheren Lackanteils (zwischen 10 bis 30%) verändert werden.

## **FARBTROCKNUNG**

TP 233 Tampondruckfarben trocknen physikalisch, d.h. durch Verdunsten der Lösemittel.

Hinsichtlich der Trocknungszeit können nur ungefähre Angaben gemacht werden, da diese von verschiedenen Faktoren wesentlich beeinflusst wird, u.a. von:

- Art und Menge der zugemischten Verdünner/ Verzögerer.
- Dicke der gedruckten Farbschicht (Einfachdruck, Mehrfachdruck).
- Trocknungstemperatur.

Bei Raumtemperatur (20 - 25°C) beträgt die durchschnittliche Trockenzeit ca. 2 Minuten, bei Wärmeeinwirkung (z.B. Warmluftgebläse) mit Luftumwälzung 30 Sekunden.

Die vollständige Durchtrocknung kann, auch abhängig vom Bedruckstoff, bis zu 30 Minuten betragen.

## **Beständigkeitsprüfungen**

Beständigkeitsprüfungen sind immer erst nach vollständiger Durchtrocknung der gedruckten Farbschicht durchzuführen.

## **KLISCHEE**

Alle gängigen Klischeetypen (Polymer, Dünnstahl, Dickstahl, Keramik) sind für die Verarbeitung von TP 233 geeignet.

**Hinweis:** Bei geschlossenen Farbsystemen mit Magnetfixierung sind die Standardfarbtöne 17, 50 und 51 auf Grund eisenoxidhaltiger Pigmente nicht einsetzbar.

## **REINIGUNG**

Klischees, Farbtöpfe und Werkzeuge lassen sich mit unseren Universalreinigungsmitteln URS, URS 3 oder Verdünner VD 40 von Farbresten reinigen.

## **VERPACKUNG**

Die Tampondruckfarben TP 233 werden in 1 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

## **LAGERBESTÄNDIGKEIT**

Farben der Farbsorte TP 233 sind in der Regel 3 Jahre ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebinde haltbar. Das genaue Haltbarkeitsdatum ist jeweils auf dem Dosenetikett ablesbar.

## **SICHERHEITSDATENBLÄTTER**

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

## **EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG**

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

## **KONFORMITÄT**

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind. Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

## **ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:**

Merkblätter: Hilfsmittel für Tampondruck HM

Broschüren: Tampondruckfarben

Internet: Diverse Fachartikel unter [www.coates.de/SN-Online](http://www.coates.de/SN-Online) zum Download

## **FARBONTABELLEN SIEHE NÄCHSTE SEITE**

**FARBTÖNE**

<b>C-MIX 2000 GRUNDFARBEN</b>					
<b>Mischsystem zum Nachstellen von PMS, HKS, RAL-Farbtönen (auf weißem Substrat)</b> Richtrezepturen in Datenbank „Formula Management C-MIX 2000“ erhältlich <b>Farbtöne siehe Farbtonkarte C-MIX 2000</b>					
Zitronengelb	TP 233/Y30	Rot	TP 233/R50	Grün	TP 233/G50
Goldgelb	TP 233/Y50	Magenta	TP 233/M50	Schwarz	TP 233/N50
Orange	TP 233/O50	Violett	TP 233/V50	Weiß	TP 233/W50
Scharlach	TP 233/R20	Blau	TP 233/B50	Lack	TP 233/E50
<b>Farbtonreihe STANDARD (mittlere Deckkraft)</b> Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD 1 für Tampondruckfarben oder TP 247/ TP 249... Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard Farbtöne auf Anfrage					
Weiß	TP 233/60-NT	Schwarz	TP 233/65-NT		
<b>Farbtonreihe STANDARD-HD (extra hochdeckend)</b> Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD HD für Tampondruckfarben Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard-HD Farbtöne auf Anfrage					
<b>Auf Anfrage</b>					
<b>SPEZIALITÄTEN: Sonderfarben, Lacke, Pasten</b> Info zur Verfügbarkeit auf Anfrage					
Bronzebinder	TP 233/B				
<b>4C-RASTERFARBEN (CMYK)</b> Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD 1 für Tampondruckfarben oder TP 247/ TP 249...					
<b>Auf Anfrage</b>					
<b>AB - BRONZEFARBEN und MG - METALLGLANZFARBEN</b> Farbtöne siehe Farbtonkarte Bronze					
<b>AB Bronzen</b>			<b>MG Metallglanzfarben</b>		
<b>Auf Anfrage</b>			<b>Auf Anfrage</b>		

Ausarbeitung von PMS, RAL, NCS Farbtönen sowie kundenspezifische Sondertöne auf Anfrage.  
 Alle unsere Angaben beziehen sich auf die im Merkblatt genannten Farbtöne und die weiteren auf Anfrage verfügbaren Standardfarbtöne dieser Tampondruckfarbserie.  
 Auf Kundenwunsch angefertigte Sonderfarbtöne bzw. Modifikationen können im Einzelfall von den hier dargelegten Produkteigenschaften abweichen.

*Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.*

*Januar 2001 - Version B3*

**Coates Screen Inks GmbH**  
 Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg  
 Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200  
<http://www.coates.de>